

**Kreisstadt Siegburg
Der Bürgermeister**

Abteilung Ratsangelegenheiten
1959/VIII/1

Ergänzung Nr. 1 zu Punkt 28

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 12.12.2022

**Jugendarbeit auf dem Brückberg;
Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 23.11.2022**

Sachverhalt:

Die schriftliche Vereinbarung mit dem Träger befindet sich zurzeit in der finalen Abstimmung. Im grundsätzlichen Ansinnen zwischen beiden Parteien, das auch schon zur Jugendhilfeausschusssitzung am 30.05.2022 umfassend vorgestellt wurde, hat sich nichts geändert: Das Evangelische Jugendwerk übernimmt die Begleitung, sichert den Einsatz des hauptamtlichen Personals für diese Angebote und sorgt für die Gewinnung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Betreuer:innen für die verschiedenen Projekte am Standort. Bereits im Laufe der gemeinsamen Projektentwicklung koordiniert das Evangelische Jugendwerk das angestrebte ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen und unterstützt sie bei der Entwicklung und Durchführung eigener Aktionen.

Die weiteren Betriebskosten bleiben analog zu anderen Jugendarbeitsprojekten, wie bspw. im Gemeinschaftsgarten Cecilienstraße oder Jugendkulturcafé, im Verantwortungs- und Finanzierungsbereich der Kreisstadt.

Die Frage, ob „*inzwischen garantierte längere Öffnungszeiten [...] abgesichert*“ sind, kommt in dieser deutlichen „Erledigungsforderung“ etwas verfrüht, weil die Fachverwaltung im primären Projektverlauf zunächst die angedachten 2 x 3 Wochenstunden umsetzen soll. Einer Erweiterung dieser Zeiten stehen Projektträger und Stadtverwaltung – analog zur Projektvorstellung im JHA – durchaus offen gegenüber, dies ist aber eine Möglichkeit im Rahmen einer nachgelagerten Angebotsenerweiterung.

Eine Bezuschussung ist in der bislang diskutierten Kooperation für die vom Projektträger angebotenen Maßnahmen in und an den Waggonen nicht vorgesehen. Sollte es über das bisher vereinbarte Zeit- und Maßnahmenkontingent Angebote durch Vorhabenträger geben, die von Seiten der Fachverwaltung gewünscht und somit zuschussfähig wären, würde dies über den Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Das Angebot einer stadtteilrelevanten Öffnung der Waggonen für Vereine, Senioren, Schulen und Kindertagesstätten, war von Anfang Bestandteil der kommunizierten Projektidee. Anlass hierfür war das gleichzeitig angestrebte Quartiersmanagement.

Die konstruktive Aufstellung der Waggonen erfolgt technisch so, dass jeweils unter den vier Radgestellen auf einer Größe von etwa 4,5m x 2,5m Gleise mit Schwellen auf einem Schotter oder Betonbett je nach Ergebnis der statischen Berechnungen verlegt werden, auf die dann die Waggonen gestellt werden.

Ergänzend zur kompakten Kostenübersicht, die mit Mail vom 23.11.2022 an die Fraktionen verteilt und auf der Homepage veröffentlicht wurden, wird das detaillierte Übersichtspapier als Anlage beigefügt, das zur Kompaktübersicht geführt hat.

Zur Sitzung des Rates am 12.12.2022

Siegburg, 09.12.2022